

# Bezirkselfternausschuss Pankow

[www.bea-berlin-pankow.de](http://www.bea-berlin-pankow.de)

## Vorstand:

Kathrin Schulz  
Astrid Aha  
Björn Kley  
Jan Körner  
Ellen Nonnenmacher  
Rainer Obst  
Kerstin Thoss  
Manfred Thunig



-  
An die BEA-Mitglieder  
und Gäste der Sitzung

Bearbeiterin: Petra Pfiffner  
Telefon: (030) 90295-5295  
Fax: (030) 90295-5413  
E-Mail: [petra.pfiffner@ba-pankow.verwalt-berlin.de](mailto:petra.pfiffner@ba-pankow.verwalt-berlin.de)

Amt für Schule und Sport  
Sekretariat/ Geschäftsstelle Bezirksschulbeirat  
Fröbelstr. 17, Haus 9  
10405 Berlin

Berlin, den 01.12.09

Abgelehnter Beschluss:

## „Widerspruch zur geplanten Kürzung der Wochenstunden für Naturwissenschaften an der Integrierten Sekundärschule“

Der Bezirkselfternausschuss Pankow hat auf seiner Sitzung am 12.11.09 folgenden Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Für die drei Naturwissenschaften Biologie, Chemie, Physik sind insgesamt (!) nur noch drei Wochenstunden je Jahrgangsstufe vorgesehen. Dies entspricht einer Kürzung um je eine Wochenstunde in den Klassen 7 und 8 und einer Halbierung der Wochenstunden in den Klassen 9 und 10. Alle drei Naturwissenschaften zusammen haben damit vom Unterrichtsumfang her die Bedeutung wie z.B. das Fach Sport alleine. Die Stundenausstattung für die Naturwissenschaften liegt somit unter dem Niveau der letzten 25 Jahre! Im Vergleich hierzu bleibt der Unterrichtsumfang der Naturwissenschaften an den Gymnasien unverändert.

Der BEA Pankow ist empört über diese kurzsichtige und sinnlose Degradierung der Naturwissenschaften an der Integrierten Sekundärschule insbesondere vor dem Hintergrund, dass erst vor 3 Jahren auf Grund der Ergebnisse von Studien wie PISA und TIMMS die Stundenanzahl der Naturwissenschaften erhöht wurde. Ebenso hat sich in der Politik seit langem die Erkenntnis durchgesetzt, dass die wirtschaftliche Zukunft Berlins maßgeblich von den naturwissenschaftlichen und technischen Kenntnissen und der diesbezüglichen Begeisterungsfähigkeit des Nachwuchses abhängt.

In Berlin war es in den vergangenen Jahrzehnten aus gutem Grund üblich, dass alle Schultypen der Sekundarstufe I die gleichen Rahmenpläne in den Naturwissenschaften hatten. Will der Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung eine solide naturwissenschaftliche Ausbildung in Zukunft nur den Schülerinnen und Schülern an Gymnasien vorbehalten? Ist die eigentliche Bedeutung von „Sekundärschule“ also „Schule zweiter Klasse“? Der BEA Pankow befürchtet durch diese Planungen eine Schwächung des Konzepts der Integrierten Sekundärschule und damit einen unerwünschten „Run“ auf die Gymnasien.

Der BEA Pankow fordert daher den Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung auf, die geplanten Stundentafelkürzungen und die Aufstockung der Profilstunden in den Jahrgängen 9 und 10 nicht einseitig zu Lasten der NaWi-Fächer, sondern ausgeglichen über den gesamten Fächerkanon umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Schulz  
BEA-Vorsitzende  
<mailto:kathrin.schulz@berlin.de>